

Lebenspfad Mönch

Was ist dein Weg des Mönchs? Diese Frage gilt es zu beantworten! Ein paar Kernfragen, die uns bewegen sollten sind: Was macht einen Mönch in eurer Kampagnenwelt aus? Woher kommt dein übernatürlicher Fokus? Warum kämpfst du ohne Waffen und Rüstung?



1d6 Lebenspfade

Mein Mönchsorden sind die Luminari und unser Hauptquartier befindet sich auf dem Mond der Welt. Als Teil der Meisterprüfung werden wir in die Welt entsandt um Gutes

- 1** zu tun und unsere Fähigkeiten auszubauen. Dabei sollen wir für gewöhnlich unsere Herkunft und die Existenz des Ordens verschleiern und nur in höchster Not preis geben.

Ich war für den ersten Teil meines Lebens Teil einer Großfamilie, die große Bereiche einer Stadt kontrollierte. Viele junge Männer der Familie wurden im waffenlosen

- 2** Kampf ausgebildet um die älteren Mitglieder der Familie im Senat, wo keine Waffen erlaubt waren, zu beschützen. Ich konnte die Person, die mir zum Schutz zugeteilt war, nicht gegen Attentäter beschützen und musste fliehen.

Als Straßenjunge nahm mich ein Schriftgelerter auf um mich vor der Prügel von Wachen und Händlern zu schützen. Er zeigte mir, wie ich mich auch ohne Rüstung

- 3** oder Waffen verteidigen kann. Kurz vor seinem Tod übertrug er mir die Aufgabe zu reisen, und Wissenslücken in seinen Aufzeichnungen und Schriften zu schließen.

Ich bin Teil eines Chimärenordens, der aus verschiedenen Prioraten (Untergruppen) besteht. Mein Priorat ist der des reinen Pfades und auf waffenlosen Kampf

- 4** spezialisiert. Schon immer bestand Konflikt innerhalb des Ordens, aber als der prachtvolle Palast meines Priorats vollkommen zerstört wird und mich als einen der letzten Überlebenden zurücklässt, ziehe ich los, um die Fähigkeiten zu erlangen, den Krieg innerhalb des Ordens zu beenden.

Meine Familie erzog mich schon immer mit größter Disziplin in unserem kriegsgebeutelten Land, aber als die Kirche der schneidenden Schlange in unserer Stadt ihren Tempel baute, begaben wir uns alle hingebungsvoll in ihren Dienst. Nach

- 5** einigen Jahren wurde ich dem waffenlos kämpfenden Arm der Kirche, den Fangzähnen, zugeteilt. Inzwischen bin ich allein unterwegs auf der Jagd nach Seiten der Skriptura Serpus, dem verlorenen Urwerk der Kirche, deren Rückgewinnung der eigenen Seele Ruhe verschafft.

Als Teil des Wolkenordens musste ich immer schon auf Rüstungen oder Waffen aus Metall verzichten. Sie ziehen nicht nur unsere schwebende Festung nach unten sondern auch Blitze und Gewitterwolken an. Unser Orden verteidigt seit seiner

- 6** Gründung die Länder der Sterblichen gegen Wolkenschlangen und Sturmriesen. In so einem Kampf wurde ich auf die Erde niedergeschlagen. Seitdem suche ich meinen Weg durch ein Land, dass ich vorher noch nie gesehen habe, um zu meiner Ordensfestung über den Wolken zurück zukommen.

ZUFALLSTABELLEN

Die folgenden Tabellen unterstützen deine Fantasie mit **Anhaltspunkten zu den typischen Lebensparametern** eines Mönchs. Benutze so viele oder so wenige wie du magst.

Wenn du einen Eintrag auswürfelst, aber nicht magst, ersetze ihn einfach durch einen anderen.

Als Basis für alles in deiner Hintergrundgeschichte sollte aber immer die **Kampagnenwelt** dienen. Fantasiere mit deinem Dungeon Master zusammen, um deine Vision in Einklang mit der Welt zu bringen.

ART DES MÖNCHORDENS

Der Orden ist der Überrest eines gescheiterten Kreuzzuges. Die Zurückgebliebenen leben abgetrennt von

- 1 der Gesellschaft und stählen stoisch ihren Körper und Geist, um der schmerzvollen Vergangenheit zu entfliehen.

Der Orden strebt nach Erleuchtung durch ursprüngliche, natürliche Werte.

- 2 Verarbeitetes Metall wird abgelehnt, die wahre Stärke kommt durch ausdauernde Übung des eigenen Körpers.

Der Orden bildet sich notgedrungen aus Sklaven und Rechtelosen, die zur Unterhaltung in Faustkämpfen gegeneinander antreten müssen. Außerhalb des Rings vereint das gemeinsame Schicksal und der Wille zu Überleben.

- 4 Der Orden ist eine Schattengesellschaft. Niemand darf deine Zugehörigkeit zum Orden kennen, es gibt in jeder Stadt Verbündete und ab und zu werden dir Aufträge zugespielt.

Der Orden führt seine Herkunft auf ein Reich in den Sternen zurück und hat viele Klöster nach Rastern der

- 5 Sternenbilder ausgerichtet. Irgendwann soll der gesamte Orden diese Welt verlassen und zu den Sternen zurückkehren.

- 6 Der Orden pflegt einen nomadischen Lebensstil. Wenn er sich in der Nähe aufhält, werden Wunder und schnelle Hilfe bei Problemen zur Gewohnheit.



DEINE FAMILIE

Du hast mehr als 8 Geschwister, mit denen du wortwörtlich um die Anerkennung deiner Eltern kämpfen musst.

- 2 Als Einzelkind wohlhabender Eltern bekamst du die beste Ausbildung, dein eigenes Leben zu bewahren.

- 3 Du wurdest du von deinen Eltern kurz nach deiner Geburt zu deinem Orden gebracht und bist ein Tempel-Waise.

- 4 Deine Eltern waren gegen deinen Eintritt in den Orden, aber du hast dich gegen sie durchgesetzt. Seitdem habt ihr keinen Kontakt mehr.

- 5 Du weißt nicht, wer deine Eltern sind. Du weißt nur, dass sie hohe Mitglieder des Ordens sind.

- 6 Deine Eltern sind erfolgreiche Geschäftsleute und nie zu Hause gewesen. Kein Wunder, das die Aufmerksamkeit, die dir die Ausbildung des Ordens gewidmet hat, dich so begeistert.

WARUM DU ABENTEURER BIST

- 1 Du lagst mit der Lehren-Auslegung der Ordensoberhäupter nicht mehr überein und musstest/wolltest den Orden verlassen.
- 2 Dein Orden hält dich nur zurück, deine Fortschritte in der Verwendung des KI hat in der Welt mehr Verwendung.
- 3 Ein Angriff zerstörte die Ordenstätte, an der du dich aufhieltest.
- 4 Du bist auf der Suche nach einem verschollenen Artefakt des Ordens.
- 5 Nach der Ausbildung werden alle Mitglieder des Ordens in die Welt entsandt um ihre Fähigkeiten zum Guten einzusetzen. Was immer das beinhaltet.
- 6 Der Orden existiert nicht mehr, weil plötzlich sich niemand außer dir an ihn erinnern zu scheint.

WIE DU DEINEN FOKUS ANZAPFST

- 1 Ein metallisch gelänzendes Mal auf der Innenseite deines Unterarms spendet dir bei Berührung Kraft und Fokus.
- 2 Du kannst jederzeit die letzten Worte einer geliebten, verstorbenen Person in deinem Verstand widerhallen lassen.
- 3 Du hast ein Relikt einer Gottheit, dessen Berührung dir neue Kraft schenkt.
- 4 Unmittelbare Gefahr lässt deinen Körper und Geist wie in Trance schweben und mit übernatürlicher Klarheit und Präzision agieren.
- 5 Um den Fluss deines Fokus zu aktivieren, rezitiert du Mantras deines Ordens, die sich in deinen Verstand eingebrannt haben.
- 6 Ein schneller Schluck eines Elixiers oder eine Flüssigkeit gibt dir Zugang zu einer verborgenen Kraftreserve.

DEIN GRÖßTER SCHWACHPUNKT

- 1 Der Gedanke an eine bestimmte Person oder ein bestimmtes Wesen lässt Wut in dir aufsteigen und dich deinen Fokus verlieren.
- 2 Eine Prophezeiung über deinem Leben besagt, dass du nach Erfüllung deiner Bestimmung deinen Zugang zum KI verlieren wirst. Davor hast du Angst.
- 3 Eine bestimmte Gegner-Art lässt deinen Körper erstarren, sodass du nie gegen sie kämpfen könntest - auch nicht um dein Leben zu retten.
- 4 Du hast eine Verbindung zu einer Person, die dein Orden nicht erfahren darf.
- 5 Seit kurzer Zeit wird dein Schlaf von Träumen heimgesucht, die dir eine Lebensweise konträr zu den Weisheiten deines Ordens nahelegen.
- 6 Immer wenn du das KI benutzt, fließt gleichzeitig ein Teil deiner Lebensenergie an einen Ort, der nicht von dieser Welt ist.

WIE DU KRAFT REGENERIERST

- 1 Du widmest dich einer Zeremonie um ein Getränk herzustellen (Tee-Zeremonie, Bier brauen, Kaffe aufgießen)
- 2 Du meditierst über den Schriften deines Ordens und erlangst nach und nach mehr Erkenntnisse über ihren Inhalt.
- 3 Durch langsame, methodische Übungen stellst du die Verbindung zu deinem inneren Energiefluss wieder her.
- 4 Du begibst dich in deinen Gedankenpalast und erlebst Instruktionen aus der Zeit deiner Ausbildung erneut.
- 5 Mit mechanischen und schnellen Bewegungen zerlegst, reinigst und fügst du deine Bandagen und Ausrüstungsgegenstände wieder zusammen.
- 6 Du scherst dir deine Haare und/oder legst deine rituellen Bemalungen neu an.